

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EU) Nr. 1907/2006

---

Handelsname: **KPS 500**  
Lieferant: Killgerm GmbH  
Datum: 01.06.2019  
Überarbeitet am: 02.01.2025 / Version 7  
Seiten-Nr./Gesamtseitenzahl: Seite 1 von 8

---

## \*1. Bezeichnung des Gemisches und des Unternehmens

**1.1. Produktidentifikator:** **KPS 500**

UFI-Nr.: E9J9-19D4-J218-SU7N

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird:**

Identifizierte Verwendungen : Gebrauchsfertiges Aerosol gegen schädliche Insekten

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:**

Lieferant: Killgerm GmbH  
Straße: Bussardweg 16  
Land, PLZ, Ort: D-41468 Neuss  
Telefon: +49-(0) 2131 / 718090  
E-Mail: verkauf@killgerm.com

**1.4 Notrufnummer:** - siehe oben genannte Telefonnummer  
Im Notfall auch: Giftinformationszentralen,  
z. B. österreichische Vergiftungsinformationszentrale (VIZ), Tel. Nr. +43 1 406 43

---

## 2. Mögliche Gefahren

**2.1. Einstufung des Gemisches:**

**Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:**

Aerosol 1; H222  
Aerosol 1; H229  
STOT SE 3; H336  
Aquatic Acute 1; H400  
Aquatic Chronic 1; H410

**2.2 Kennzeichnungselemente:**

**Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:**



**Signalwort:**  
Gefahr

Handelsname: **KPS 500**  
 Lieferant: Killgerm GmbH  
 Seiten-Nr./Gesamtseitenzahl: Seite 2 von 8

## 2. Mögliche Gefahren (Fortsetzung)

### Gefahrenhinweise:

H229 Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.  
 H222 Extrem entzündbares Aerosol.  
 H317 Kann allergische Hautreaktionen hervorrufen.  
 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
 H410 Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### Sicherheitshinweise:

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.  
 P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
 P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.  
 P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.  
 P261 Einatmen von Aerosol vermeiden.  
 P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.  
 P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen über 50 °C aussetzen.  
 P501 Inhalt/Behälter der Entsorgung gemäß den örtlichen Vorschriften zuführen.

### 2.3. Sonstige Gefahren:

Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen. Zerbersten der Sprühdose bei zu hohen Temperaturen. Unterkühlung bei direktem Ansprühen der Haut.

## 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1. Stoffe:

Entfällt, da es sich um ein Gemisch handelt.

### 3.2. Gemische:

KPS 500

Einstufung der **Stoffe**, die eine Gefahr für die Gesundheit oder Umwelt darstellen:

Bestandteil/Name	Konzentration	Classification (Regulation (EG) No. 1272/2008)		
		Gefahrenklasse/ Gefahrenkategorie	Gefahrenhinweise	SCL, ATE (oral, dermal, inhalativ), M-Faktor (akut, chronisch)
<b>Chrysanthemum-cinerariaefolium-Extrakt aus offenen und reifen Tanacetum-cinerariifolium-Blüten, mit Kohlenwasserstoff-Lösungsmittel gewonnen</b> CAS: 89997-63-7 EINECS: 289-699-3	< 2 %	Acute Tox. 4 Acute Tox. 4 Aquatic Acute 1 Aquatic Chronic 1 Skin Sens. 1	H302 H332 H400 H410 H317	ATE oral = 700 mg/kg bw ATE inhalativ = 2.5 mg/L  M = 100 M(Chronic) = 10
<b>1-Methoxy-2-propanol</b> INDEX Nr. 603-064-00-3 CAS Nr. 107-98-2 EG-Nr. 203-539-1 REACH-Nr. 01-2119457435-35	60 < C < 80 %	Flam. Liq. 3 STOT SE3	H226 H336	
<b>Propan</b> CAS-Nr. 74-98-6 EINECS-Nr. 200-827-9 REACH-Nr. 01-2119486944-21	< 20 %	Flam. Gas 1 Press. Gas	H220 H280	
<b>Butan</b> CAS-Nr. 106-97-8 EINECS-Nr. 203-448-7 REACH-Nr. 01-2119474691-32	< 20 %	Flam. Gas 1 Press. Gas	H220 H280	

(Der volle Wortlaut der H-Sätze findet sich unter Punkt 16).

SCL: Specific concentration limit / spezifische Konzentrationsgrenze

ATE: Acute toxicity estimate / Schätzwert akuter Toxizität

Handelsname: **KPS 500**  
Lieferant: Killgerm GmbH  
Seiten-Nr./Gesamtseitenzahl: Seite 3 von 8

---

#### **4. Erste-Hilfe-Maßnahmen**

##### **4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:**

**Nach Einatmen:** Frischluft.  
**Nach Hautkontakt:** Besprühte Haut mit Wasser und Seife waschen.  
**Nach Augenkontakt:** Augen reichlich mit Wasser spülen.  
**Nach Verschlucken:** Entfällt, da Aerosoldose

##### **4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:**

**Akute Wirkungen:** Unterkühlung bei Hautkontakt  
**Verzögerte Wirkungen:** Bei empfindlichen Personen Sensibilisierung möglich. Reversible Parästhesien speziell an Schleimhäuten.

##### **4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:**

Nicht erforderlich; symptomatische Behandlung ausreichend.

---

#### **5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

##### **5.1 Löschmittel:**

###### **Geeignete Löschmittel:**

Schaum, Löschpulver, Kohlendioxid, Sprühwasser.

###### **Ungeeignete Löschmittel:**

Nicht bekannt

##### **5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Geringe Mengen saurer Gase, CO, CO<sub>2</sub>.

##### **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung:**

Umluftunabhängigen Atemschutz verwenden.

---

#### **6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

##### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:**

Nach Gasaustritt, z. B. defekte Sprühdose, kräftig lüften. Aerosol nicht einatmen. Ggf. Atemschutz tragen. Haut- und Augenkontakt vermeiden.

##### **6.2. Umweltschutzmaßnahmen:**

Verhütung des Eindringens des treibgasfreien Anteils in die Kanalisation, in Oberflächen- und Grundwasser sowie in den Boden.

##### **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**

Nach Abdampfen den benetzten Untergrund mit Wasser und Reinigungsmitteln säubern

##### **6.4. Verweis auf andere Abschnitte:**

Bei Kontakt mit ausgetretener Flüssigkeit sind die Maßnahmen in Abschnitt 8 zu beachten. Bei der Aufnahme von Flüssigkeiten durch adsorbierende Materialien oder Reste nach der Reinigung sind diese gemäß Abschnitt 13 zu entsorgen.

---

#### **7. Handhabung und Lagerung**

##### **7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:**

Unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.  
Atem- und Augenschutz bei längerfristiger Anwendung bzw. beim Versprühen größerer Präparatemenen.

Handelsname: **KPS 500**  
 Lieferant: Killgerm GmbH  
 Seiten-Nr./Gesamtseitenzahl: Seite 4 von 8

## 7. Handhabung und Lagerung (Fortsetzung)

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:

Kühl aber frostfrei und trocken lagern. Sprühdose nicht über 50 °C erwärmen. Nicht zusammen mit Lebens- und Futtermitteln lagern. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Einlagerung größerer Mengen nicht langfristig in Räumen, in denen sich ständig Personen aufhalten. Kleinmengen können jedoch bereit gehalten werden.  
 Lagerklasse (TRGS 510): 2B - Druckgaspackungen (Aerosoldosen/Spraydosen)

### 7.3. Spezifische Endanwendungen:

Nur für den vorgesehenen Verwendungszweck und gemäß Gebrauchsanleitung verwenden!

## 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter:

CAS-Nr.	Bezeichnung	Art des Grenzwertes	Wert	Einheit
106-97-8	Butan	MAK	2400	mg/m <sup>3</sup>
74-98-6	Propan	MAK	1800	mg/m <sup>3</sup>
89997-63-7	natürl. Pyrethrine	MAK	1 E	mg/m <sup>3</sup>
107-98-2	1-Methoxy-2-propanol	MAK	370	mg/m <sup>3</sup>

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:

#### Maßnahmen am Arbeitsplatz:

#### Persönliche Schutzausrüstung:

**Atemschutz:** Bei längerfristiger Anwendung und bei Versprühen größerer Präparate-mengen Halb- oder Vollmaske mit Filter A2-P2  
**Handschutz:** Spritzschutz: Handschuhe aus Butylkautschuk (0,5 mm)  
**Augenschutz:** Ggf. Schutzbrille bzw. Vollmaske  
**Körperschutz:** entfällt

#### Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Lebensmittel nicht mit Präparat in Kontakt bringen. Räume vor Wiederbetreten lüften. Zum Zeitpunkt der Anwendung sollten unbeteiligte Personen nicht in der Nähe sein. Benetzen der Haut, Augen, Schleimhäute sowie längeres Einatmen des Sprühnebels vermeiden.

#### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Die Anwendung des Mittels erfolgt in geschlossenen Räumen. Eine umweltrelevante Deposition außerhalb der Gebäude findet nicht statt. Türen und Fenster während der Anwendung geschlossen halten.

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:

Aggregatzustand: flüssig  
 Farbe: Aerosol farblos bis gelblich  
 Geruch: chemisch, typisch  
 Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: keine Angaben  
 Siedepunkt/Siedebereich: Angabe nicht sinnvoll, da Sprühdose unter Druck steht  
 Entzündbarkeit: entfällt  
 Explosionsgrenzen:  
 untere: 1,5 Vol-%  
 obere: 10 Vol-% (gilt für brennbare Komponente des Doseninhalts)  
 Flammpunkt: bei Aerosol nicht messbar  
 Zündtemperatur: entfällt  
 Zersetzungstemperatur: entfällt  
 pH-Wert: entfällt, da wasserfrei  
 kinematische Viskosität: nicht bestimmt  
 Löslichkeit  
 - in Wasser: uneinheitlich  
 - in organischen Lösemitteln: gut löslich (treibgasfreier Anteil)

Handelsname: **KPS 500**  
Lieferant: Killgerm GmbH  
Seiten-Nr./Gesamtseitenzahl: Seite 5 von 8

---

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften (Fortsetzung)

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser:	nicht bestimmt
Dampfdruck:	ca. $5 \times 10^5$ Pa bei 20° C (Überdruck)
Dichte:	ca. 0,8 g/cm <sup>3</sup> (20 °C)
rel. Dampfdichte:	keine Angaben
Partikeleigenschaften:	keine Angaben

### 9.2 Sonstige Angaben:

#### 9.2.1 Angaben über physikalische Gefahrenklassen:

keine Angaben

#### 9.2.2 Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen:

keine Angaben

---

## 10. Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

keine Angaben

### 10.2. Chemische Stabilität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung.

### 10.3. Mögliche gefährliche Reaktionen

Unter normalen Lagerungsbedingungen sind keine gefährlichen Reaktionen zu erwarten.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen:

Behälter steht unter Druck. Vor Sonneneinstrahlung und Temperaturen über 50° schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühende Gegenstände sprühen.

### 10.5. Unverträgliche Materialien:

Unverträgliche Reaktionen mit anderen Stoffen oder Gemischen sind nicht zu befürchten, da der Inhalt in einer Aerosoldose verschlossen ist. Beim Aussprühen der Aerosoldose werden auch brennbare Anteile freigesetzt. Daher den Sprühstrahl nicht gegen Flamme oder auf glühende Gegenstände richten.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Kleine Mengen Halogenwasserstoff.

---

## 11. Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

#### akute Toxizität:

keine Angaben

#### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

keine Angaben

#### schwere Augenschädigung/-reizung:

keine Angaben

#### Sensibilisierung der Atemwege/Haut:

Bei empfindlichen Personen Sensibilisierung möglich. Reversible Parästhesien speziell an Schleimhäuten. Bei versehentlichem Ansprühen des Körpers aus unmittelbarer Nähe können Unterkühlungen der betroffenen Hautstellen auftreten.

#### Keimzellmutagenität:

Nicht zu erwarten, da die Edukte keine entsprechenden Merkmale aufweisen.

Handelsname: **KPS 500**  
Lieferant: Killgerm GmbH  
Seiten-Nr./Gesamtseitenzahl: Seite 6 von 8

---

## 11. Toxikologische Angaben (Fortsetzung)

### **Karzinogenität:**

Nicht zu erwarten, da die Edukte keine entsprechenden Merkmale aufweisen.

### **Reproduktionstoxizität:**

Nicht zu erwarten, da die Edukte keine entsprechenden Merkmale aufweisen.

### **spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:**

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

### **spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:**

keine Angaben

### **Aspirationsgefahr:**

keine Angaben

## 11.2. Angaben über sonstige Gefahren:

### **11.2.1 Endokrinschädliche Eigenschaften:**

keine Angaben

### **11.2.2 Sonstige Angaben:**

Bei Einhaltung der Gebrauchsanleitung sind bisher keine Fälle von gesundheitlichen Beeinträchtigungen von Anwendern oder unbeteiligten Dritten bekanntgeworden.

---

## 12. Umweltbezogene Angaben

### **12.1. Toxizität:**

Die Inhaltsstoffe sind fischgiftig. Mittel deshalb nicht in Oberflächengewässer gelangen lassen. Wassergefährdung bei einzelnen Sprühdosen nicht relevant aufgrund der geringen Inhaltsmenge und der leichten Verdampfbarkeit.

### **12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:**

Die im Mittel enthaltenen Wirkstoffe unterliegen einem schnellen photochemischen Abbau durch den UV-Lichtanteil.

### **12.3. Bioakkumulationspotential:**

keine Angaben

### **12.4. Mobilität im Boden:**

keine Angaben

### **12.5. Ergebnis der PBT- und vPvB-Beurteilung:**

Keine PBT-Eigenschaften zu erwarten, da Edukte über keine entsprechende Kennzeichnung verfügen.

### **12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften:**

keine Angaben

### **12.7. Andere schädliche Wirkungen:**

keine Angaben

---

## 13. Hinweise zur Entsorgung

### **13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung:**

Leere Behältnisse einer geordneten Deponie zuführen. Restlos entleerte Spraydosen können der Wiederverwertung zugeführt werden. Abfallschlüssel: 20 01 40 (siehe Europäisches Abfallverzeichnis).

Altbestände/Dosen mit Restinhalt den entsorgungspflichtigen Körperschaften getrennt zuführen. Ggf. Stadt- oder Kreisverwaltung um Auskunft bitten. Abfallschlüssel 20 01 19 (siehe Europäisches Abfallverzeichnis).

Handelsname: **KPS 500**  
Lieferant: Killgerm GmbH  
Seiten-Nr./Gesamtseitenzahl: Seite 7 von 8

---

#### 14. Angaben zum Transport

- 14.1. UN-Nr.: 1950
- 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: Druckgaspackungen, entzündbar
- 14.3. Transportgefahrklassen: 2,5 F
- 14.4. Verpackungsgruppe: III
- 14.5. Umweltgefahren: JA
- 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:  
Bemerkung: nicht anwendbar
- 14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten:  
Bemerkung: keine Beförderung als Massengut vorgesehen.
- 

#### 15. Rechtsvorschriften

##### 15.1. Vorschriften zur Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch :

###### EU-Vorschriften:

**Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 (Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen):**

Nicht anwendbar

**Verordnung (EU) 2019/1021 (Persistente organische Schadstoffe):**

Nicht anwendbar

**Verordnung (EG) Nr. 649/2012 (Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien):**

Nicht anwendbar

###### Nationale Rechtsvorschriften:

Wassergefährdungsklasse (WGK): 3 (Selbsteinstufung)

Druckgasverordnung Technische Regeln (TRG) 300

Technische Regeln für Gefahrstoffe (TRGS): TRGS 510 (Lagerklasse 2B)

##### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung:

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung liegt nicht vor.

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

---

#### 16. Sonstige Angaben

Achtung! Sicherheitsdatenblätter informieren Sie über Eigenschaften und Wirkungen unserer Produkte, die für die Arbeitssicherheit und den Umweltschutz beim allgemeinen Umgang, beim Transport, bei der Entsorgung etc. wichtig sind.

Für den bestimmungsgemäßen Gebrauch/Verbrauch unserer Produkte gelten die speziellen Verwendungs- und Gebrauchsanleitungen, welche zu jeder Packung gehören.

Behälter steht unter Druck. Vor Sonneneinstrahlung und Temperaturen über 50° schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Außer Reichweite von Kindern aufbewahren.

###### Weitere EU-Vorschriften:

EG/2015/830 98/24/EG

EU/2012/18 EG/1272/2008

EU/528/2012 EG/1907/2006

75/324/EWG

###### Nationale Rechtsvorschriften:

Chemikaliengesetz

Gefahrstoff-VO

Handelsname: **KPS 500**  
Lieferant: Killgerm GmbH  
Seiten-Nr./Gesamtseitenzahl: Seite 8 von 8

---

## 16. Sonstige Angaben (Fortsetzung)

### Wortlaut der H-Sätze für die STOFFE aus Kapitel 3 [(EG) Nr. 1272/2008]

H220 Extrem entzündbares Gas.  
H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.  
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
H317 Kann allergische Hautreaktionen hervorrufen.  
H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.  
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.  
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

### Methoden gemäß Artikel 9 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, die zur Bewertung der Information zum Zwecke der Einstufung verwendet wurden:

Gesundheits- und Umweltgefahren: Berechnungsverfahren

Sofern sich gegenüber der vorhergehenden Version inhaltliche Änderungen ergeben haben, ist das entsprechende Kapitel mit \* gekennzeichnet.

---